

DÖRFER MIT IDEEN! 2025

MINDEN - MINDERHEIDE

FRANZOSENFRIED- HOF MINDERHEIDE

EIN HISTORISCHES KLEINOD AM FAHRRADWEG VON STEMMER NACH HADDENHAUSEN & ÜBER DIE HÄMELSTR. VON MINDEN NACH HOLZHAUSEN II



PROJEKTIDEE

Dieser liebeliche Park an der Spandau ist der Franzosenfriedhof aus dem 1. Weltkrieg, Ruhestätte von vielen hundert Soldaten des Gefangenenlagers auf dem Exerzierplatz in Minderheide.

Die sehr gepflegte Stätte soll zukünftig stärker als ein Rastplatz belebt werden.

Mit vier Denkmälern für vier Nationalitäten: zur Erinnerung, Mahnung in Stein gemeißeltes Wissen, aber auch als Lernort, für Menschen, die hier Ruhe finden können.

Zum Totensonntag findet hier bereits jedes Jahr eine ökumenische Andacht der Kirchengemeinde St. Lukas von Minderheide und der Neupostolischen Gemeinde Minden am Franzosendenkmal statt.

Das kunstvoll gestaltete Kunstwerk trägt auf der Rückseite eine Inschrift, die vermutlich an die Glanzzeit von Frankreich in fast ganz Europa (Sprache, Bildung, Militär) gedenkt. Zum Verweilen laden zudem auch alle anderen Inschriften auf den Denkmälern ein.



AL
SOLDATI D'ITALIA
MORTI
IN TERRA STRANIERA
PER LA GRANDEZZA
DELLA
PATRIA
24. OTTOBRE 1917-11. NOVEMBRE 1918

Italienisches Denkmal mit Namen der Verstorbenen.



Hier ruhen serbische Kriegsgefangene, die in den Jahren 1916-1918 im Lager Minden gestorben und begraben sind.

Das serbische Denkmal mit den Namen in deutscher Schrift.



Zum Andenken
der in Deutschland
1914-1919
gestorbenen
Armenischen Kriegsgefangenen

Das armenische Denkmal, das Kleinste, oben mit kyrillischer Schrift, darunter in lateinischer Schrift mit Übersetzung. Mit dem Bildnis einer Frau, die sich an den Kopf fasst.

STECKBRIEF

ORGANISATION:

AKTIVE: ...

BETEILIGTE: ...

KONTAKT

ORTSHEIMATPFLEGER MINDERHEIDE

ANSPRECHPERSON: SIEFRIED WINKLER

E-MAIL: WINKLER-MINDEN@T-ONLINE.DE

WEBSEITE: